

# Steinernspaziergang 2026



Leben und Teilen Düdelsheim e.V.



Heimat- und Bürgerverein Düdelsheim e.V.



Peter Baum / 9.4.2026

Ich freue mich sehr, dass so viele bei unserem Steinerspaziergang mit machen!

Und ich freue mich, dass ihr so schönes Wetter mitgebracht habt!

Ein besonderes Dankeschön für Miriam, die euch eingeladen hat!

Denn ohne eure schönen, bunten Bilder wird unsere nächste Ausstellung zur Steiner viel langweiliger.

Wer macht Fotos von unserer Expedition?

Kann ich einige bekommen, z.B. für

die Jahreshauptversammlung,

die Homepage des HBV,

einen Artikel in der neuen Dorfpost?



## Museumsbesuch.

Im Moment ist eine Ausstellung der Landfrauen von Düdelsheim zu sehen zu ihrem 70-jährigen Jubiläum.

Um was kümmern sich Landfrauen zum Beispiel?

- Wie können Lebensmittel haltbar gemacht werden?
- Wie kann der Haushalt gut geführt werden?
- Wie kann Geld gespart werden?
- Wie können Kinder erzogen werden?
- Organisation von Veranstaltungen zur Stärkung der Gemeinschaft

Warum Museum ?

- Verstehen wie die Leute früher lebten, um zu verstehen, wie gut wir es heute haben.
- Verstehen, woher wir kommen und wo wir hin wollen.

Trompete vom Säuhirte Fritz

Damit wurden die Schweine zusammengetrieben, um sie auf die Waldweide (Säuwaad) zu treiben, damit sie Bucheckern, Kastanien, Eicheln und Tiere im Boden fressen konnten. Eine *Säuwaad* war in der Nähe des Schützenhauses.



## **Steinernspaziergang**

In Vorbereitung unserer nächsten Ausstellung über die Steinern, unseren Hausberg / -vulkan machen wir einen Spaziergang , damit ihr Anregungen für Bilder bekommt, die wir auch ausstellen. Keine Bilder aus dem Internet, sondern handgemalt und bunt.

Was ist ein Vulkan?

Kennt ihr noch andere Vulkane?

Auf unserem Spaziergang zu den Steineren erzähle ich einiges über unser interessantes Dorf Düdelsheim und natürlich über die Steinern.

Also passt gut auf und fragt wenn ihr etwas nicht versteht oder wissen wollt..

Hoffentlich bekommt ihr genügend Ideen für schöne bunte Bilder, die wir dann ins Museum hängen, damit die Leute sich die Nase platt drücken und ihr stolz darauf sein könnt etwas Tolles gemacht zu haben.

## **Vorne weg ein Rätsel:**

Was hat die Steinen mit einem Apfel zu tun?

Behaltet dieses Rätsel mal im Hinterkopf. Wenn ihr aufmerksam dabei seid, werdet ihr des Rätsels Lösung finden.

Bevor es los geht:

- In der Gruppe bleiben!
- Auf dem Gehsteig bleiben!
- Achtung an der Ampel!

## **Wir gehen durch die Kirchgasse.**

Warum heißt die so ?

Guckt euch einmal den Baustil an. Ist der eher neu oder alt?

Treppen in den Wohnbereich, warum?

Wir kommen auf den **Kirchplatz** und hier gab es gleich am Anfang zwei interessante Gebäude:

- Gepard ´sches Haus
- Gemeindewaage



## **Gemeindewaage**

Wie wurde gewogen?

Platte in Straßenhöhe, auf die der beladene Wagen drauf fuhr und gewogen wurde.

Was wurde gewogen?

Alles aus der Landwirtschaft was gehandelt oder geschlachtet wurde

Kartoffeln, Futterrüben (Dickwurz), Getreide, Heu, Stroh

Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde, Schweine

Hühner nicht, weil sie zu leicht sind

Wie wurde gewogen?

Der Wagen mit Inhalt und dann wurde das Gewicht des Wagens abgezogen.

# Gebhard´sches Haus



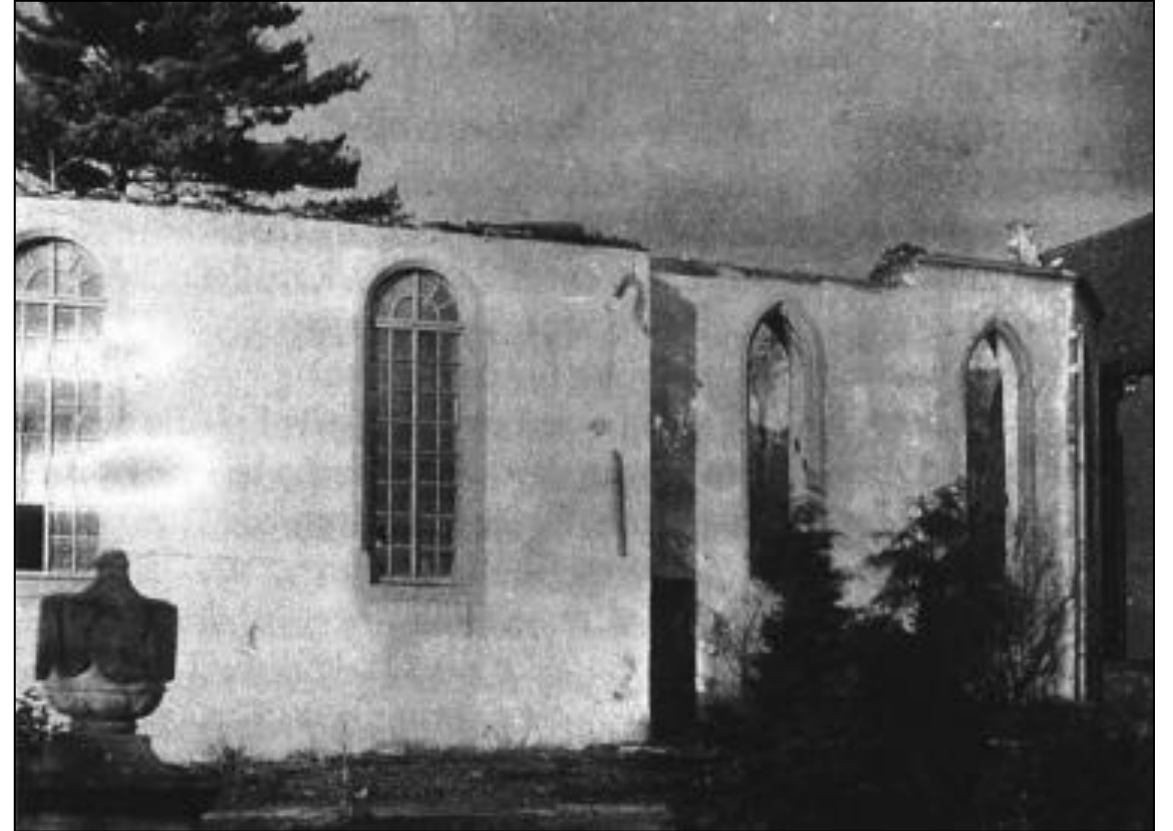
**Gebhard'sches Haus**

Erbaut ungefähr 1750 im *Barockstil*

Schulhaus, Gemeindeverwaltung, *Spielhaus*

Später Kaufladen Familie Gebhard, Poststelle

Abriss 70er Jahre im *Modernisierungswahn*

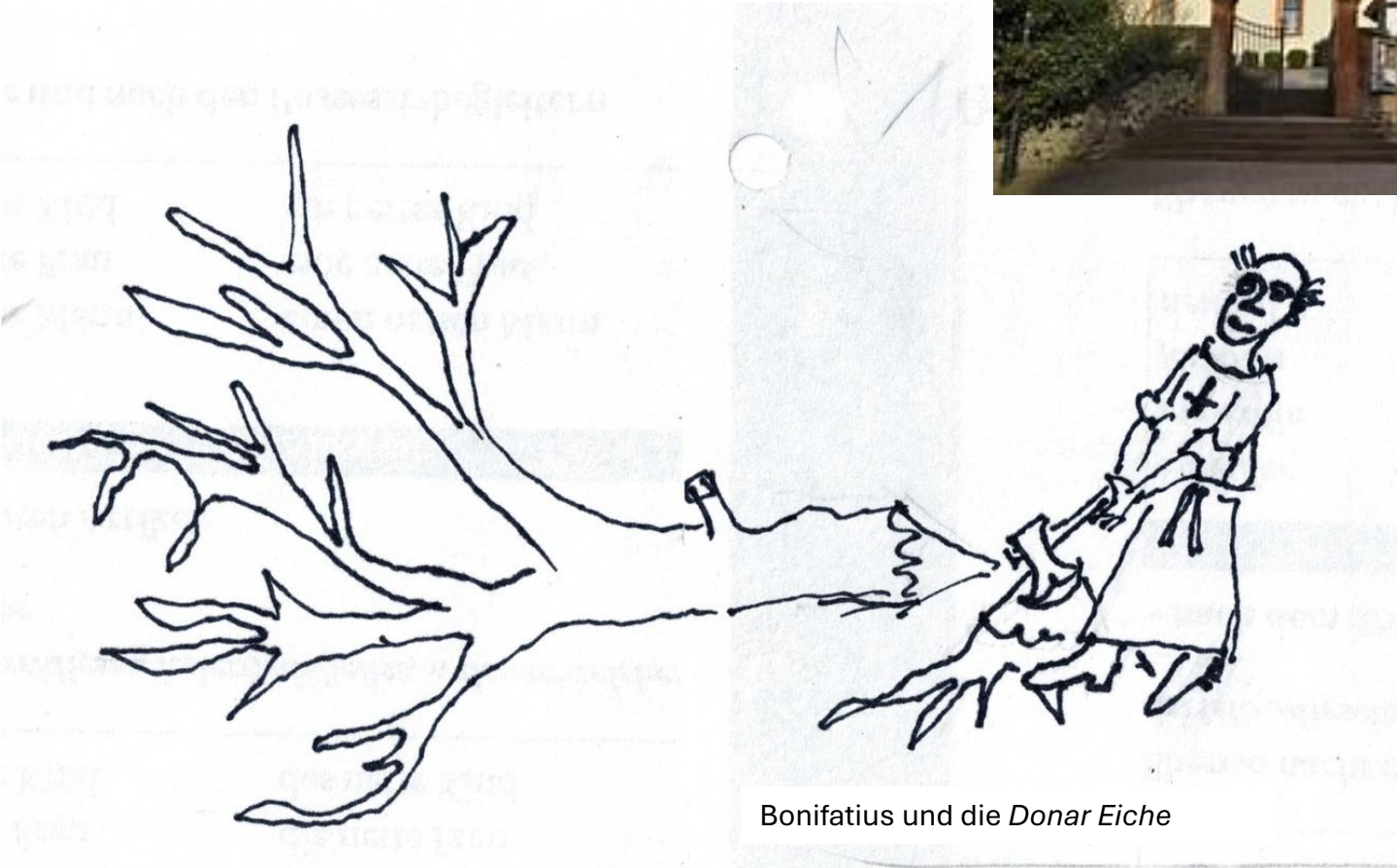


## **Evangelische Kirche**

Chor 15. Jahrhundert (1400 - 1500 (Gotische Spitzbögen)

Saalbau 1859

Abgebrannt und neu aufgebaut 1919



Bonifatius und die *Donar Eiche*



Robert Preußner, Waldemar Bär

## Hl. Bonifatius

*Wynfred* wurde 673 in England geboren

Gestorben 754

Als Mönch verkündete er das Christentum in Deutschland, was damals zum *Frankenreich* gehörte. Er gründete mehrere Klöster, unter anderem in Fulda.

*Kaiser Karl der Große* unterstützte die Klostergründungen weil sie Bildung und Wissen in die Wüstenei brachten.

Als *Missionar der Deutschen* brachte er unseren Vorfahren bei, ihren Nächsten zu lieben wie sich selbst .D.h. dass es besser ist,

- an den lieben Gott zu glauben, als an irgendwelche Waldgeister und Dämonen
- und zu lernen, wie man besser leben kann, anstatt sich gegenseitig die Köpfe einzuschlagen.

Nach seinem Tod wurde sein Sarg auf einem Wagen von Mainz nach Fulda gefahren, wo er im Dom begraben ist.

In Erinnerung daran wurde vor einigen Jahren ein langer Wanderweg von Mainz nach Fulda ausgeschildert, der auch durch Düdelsheim führt. (Bonifatius-Route)

## Bischofsstab, Pilgerstab

Was ist ein Pilger?

Ein Wanderer,

um in Ruhe nachzudenken:

Was ist wichtig, was nicht?

Was ist richtig, was ist falsch?

um neue Menschen kennen zu lernen,

um neue Ideen zu bekommen .

Für was braucht man einen Pilgerstab?

als Stütze

als Wanderstock

gegen wilde Tiere, wie Wölfe

### Was machen wir heute?

#### Eine Wanderung

Wanderstab brauchen wir nicht, da wir wahrscheinlich keinem Wolf begegnen



Helmut Pfeiffer 1992

**Straße Am Weinberg**

Warum heißt die Straße *Am Weinberg*?

Was macht man mit Weintrauben?

Essen

Pressen

Traubensaft schmeckt wunderbar.

Was passiert mit ihm, wenn man ihn länger stehen lässt?

Er fängt an zu *bitzeln*, zu gären

Nach einiger Zeit wird er zu Wein

Später zu Essig



## Wein

Den hat man in Holzfässern in kühlen Kellern gelagert.

Die Eichenfässer wurden vom *Küfer* hergestellt und gesäubert.

In alten Zeiten war es gesünder Wein zu trinken als Wasser. Denn das Wasser aus den Brunnen war nicht immer gesund, da Keime drin waren, die krank machten.

Der Wein war keimfrei wegen des Alkohols und der Säure.

Irgendwann wird Wein zu Essig. Damit kann man putzen, desinfizieren oder auch zum Beispiel Gurken einlegen, um sie haltbar zu machen.



Heini Kraft



Gabi Duda

## Das alte Dorf

Wir laufen jetzt durch das alte Düdelsheim. Da es nach Süden hin ausgerichtet ist, ist es warm und sonnig und es gab kein Hochwasser und Matsch wie weiter unten.

Wie ihr seht, sehen die Fachwerkhäuser viel älter aus und das sind sie auch.

Und in vielen Häusern sind unten tiefe gewölbte Weinkeller.

Wir gehen nach oben, biegen in den *Fasanenweg* ein und holen **Gabi Duda** ab, die sehr gut malen kann und Englisch, Französisch und Russisch spricht. Deutsch spricht sie natürlich auch. Sie und ihr Mann *Gerald* sind als *Entwicklungshelfer* weit in der Welt herumgekommen.

Gabi, wo sind eure Kinder aufgewachsen und in die Schule gegangen, als sie so alt waren wir unsere Rasselbande?

# Werowinger Dame



## In welcher Straße sind wir jetzt, Kapellenweg?

Als dieses Haus an der Ecke 1988 gebaut wurde, stieß der Bagger plötzlich auf ein Skelett. Er hat einen Friedhof gefunden und einen Schatz.

Archäologen stellten fest, dass es das Skelett einer Frau war, die im 7. Jahrhundert (600-700) gelebt hat, in der Zeit der *Merowinger*. Aufgrund einer uralten von Mönchen geschriebenen Urkunde dachte man, dass Düdelsheim im 8. Jahrhundert (700-800) gegründet wurde, also in der *Frankenzeit*, als *Bonifatius* und *Karl der Große* lebten.

Jetzt gibt es einen Beleg, dass Düdelsheim noch mind. 100 Jahre älter ist.

Und man kann annehmen, dass unser Dorf noch viel älter ist. Man hat nur noch keine Beweise gefunden.



Pfostenschlitzmauer

**Jetzt laufen wir den Stockheimer Weg hoch**

durch die *Hahl* oder *Hohl* oder *Hohlweg*.

Von hier aus haben wir einen wunderschönen Blick

nach Büdingen,  
zum Büdinger Wald,  
zu den vier Fichten,  
zur Burgruine Hardeck,  
zum Düdelsheim Wald .

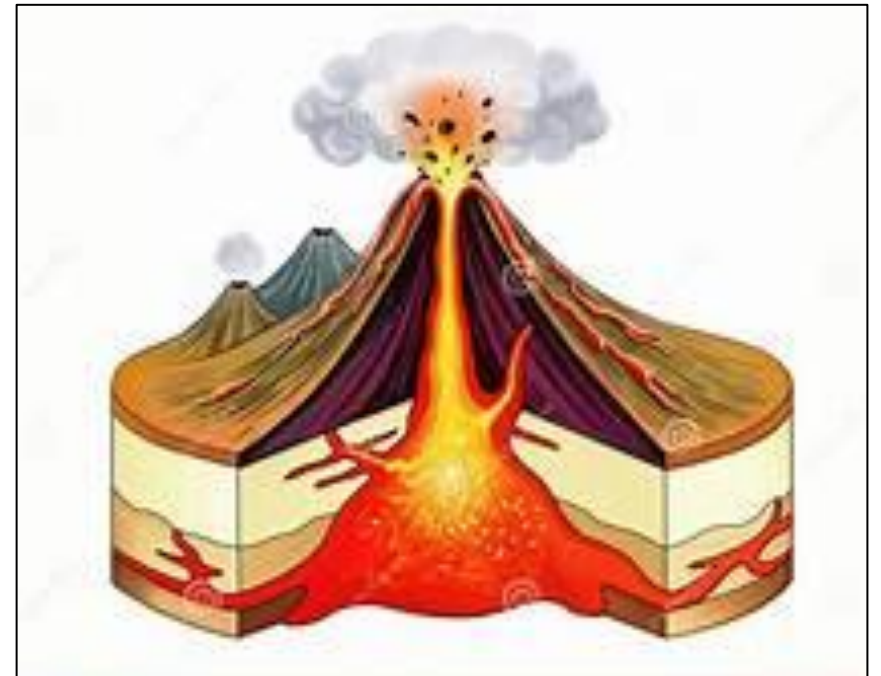
Und wenn wir uns umdrehen, sehen wir den Glauberg, wo die Kelten ihre Festung hatten.

Wann lebten die Kelten?

ungefähr 500 Jahre v. Chr.

Wann ist Christus geboren?

Im Jahr Null. Am Karfreitag ist er gekreuzigt worden, da war er ungefähr 30 Jahre alt. Und an Ostern ist er wieder auferstanden.



### **Quelle Rommelhause**

Wenn ihr nach rechts guckt, in dieser Richtung dort ist eine Quelle, die viel Wasser für Düdelsheim spendet. Die heißt *zur Rommelhausen*. Zu dieser Quelle kommen wir später noch mal. (Keine Angst wir laufen nicht hin)  
Was meint ihr, liegt die höher oder tiefer als die Steinern?

### **Platte, Apfelbäume**

Jetzt wandern wir über die *Platte*. Hier waren früher Gärten und viele Obstbäume, vor allen Dingen Apfelbäume. So und jetzt kommen wir wieder zu unserem Rätsel. Was hat die Steinern mit Äpfeln zu tun?

Apfelbaum,  
Apfelsaft,  
Apfelwein ,  
Apfelbaumblüte

### **Anstieg zum Vulkan**

Jetzt steigt das Gelände an. Wir nähern uns der *Steinern* und unserem *Vulkangipfel*.  
Keiner weiß, ob die glühende Lava oder das Magma aus dem Erdinneren vor vielen, vielen Jahren nur heraus geblubbert ist oder ob es ein richtig Feuer speiender Berg war.



### **Von der Lava zum Basalt**

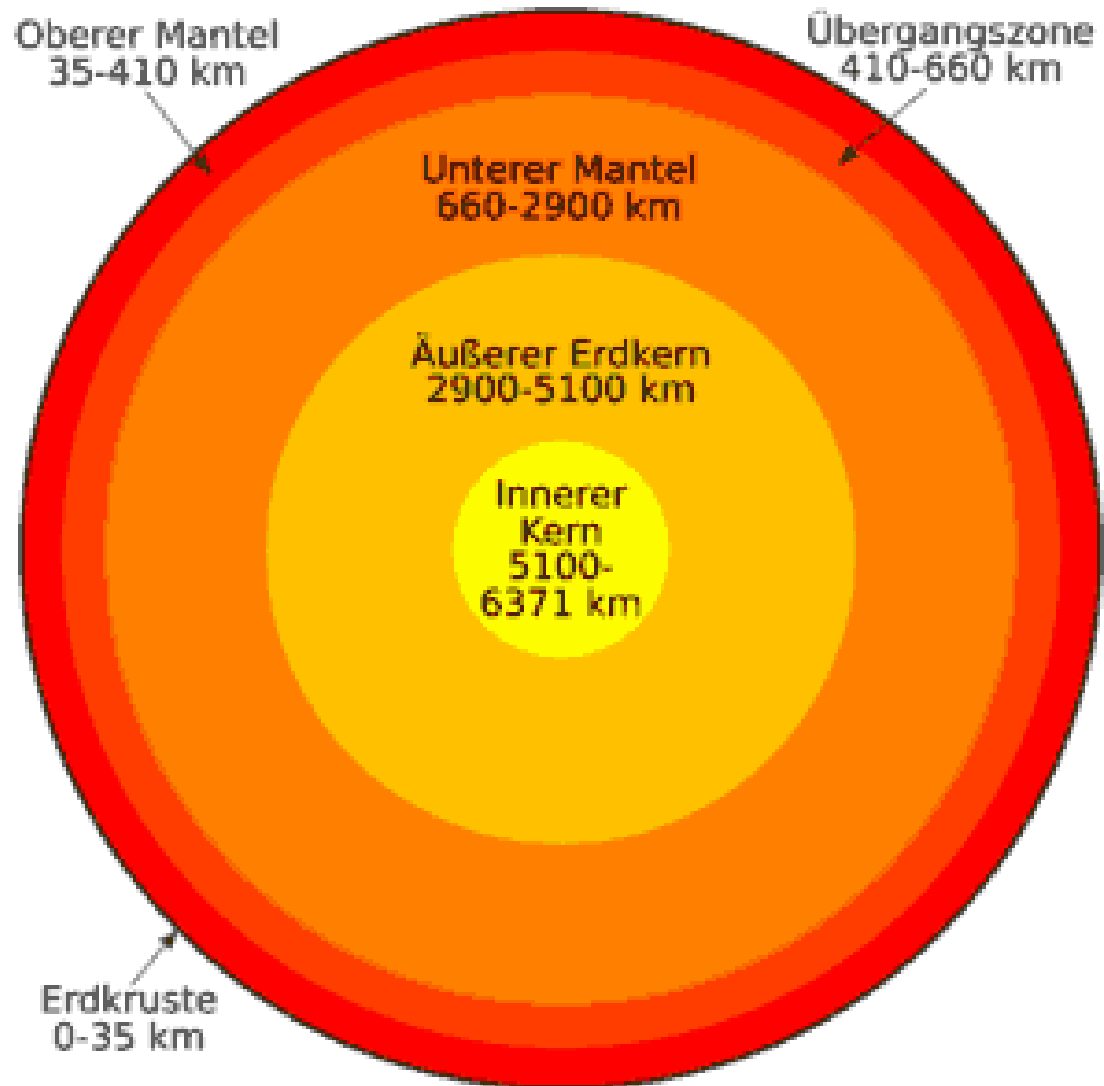
Auf jeden Fall war das Magma / die Lava sehr heiß und ist dann an der Luft zu *Basalt* erstarrt. Dem harten Stein, den wir heute noch sehen.

Wenn sich ein Lavasee gebildet hat, ist die Lava langsam abgekühlt oder erstarrt und oft bildeten sich dabei die typischen Basalsäulen.

### Unterschied Magma zu Lava

Beides ist flüssiges Gestein. Im Erdinneren nennt man es *Magma*. An der Oberfläche heißt es *Lava*.

## Apfelschale vergleichbar mit Erdkruste



## **2. Lösung des Rätsels: Was hat die die Steinern mit einem Apfel zu tun?**

Die Erdkruste, auf der wir leben, ist vergleichbar dick bzw. dünn wie die Schale eines Apfels.

Genauso wenig, wie ein Wurm Probleme hat, sich durch die Apfelschale zu knabbert, hat die heiße Magma Probleme durch die Erdkruste zu dringen. Voraussetzung: Ein Riss in der Erdkruste.

Und genau das war vor vielen Millionen Jahren im Vogelsberg, an unseren Steinern der Fall.

# Tintenfass



## **Tintenfass**

Dieser große Stein oder Fels wird das *Tintenfass* genannt.

Warum?

# Drachen Phantasie



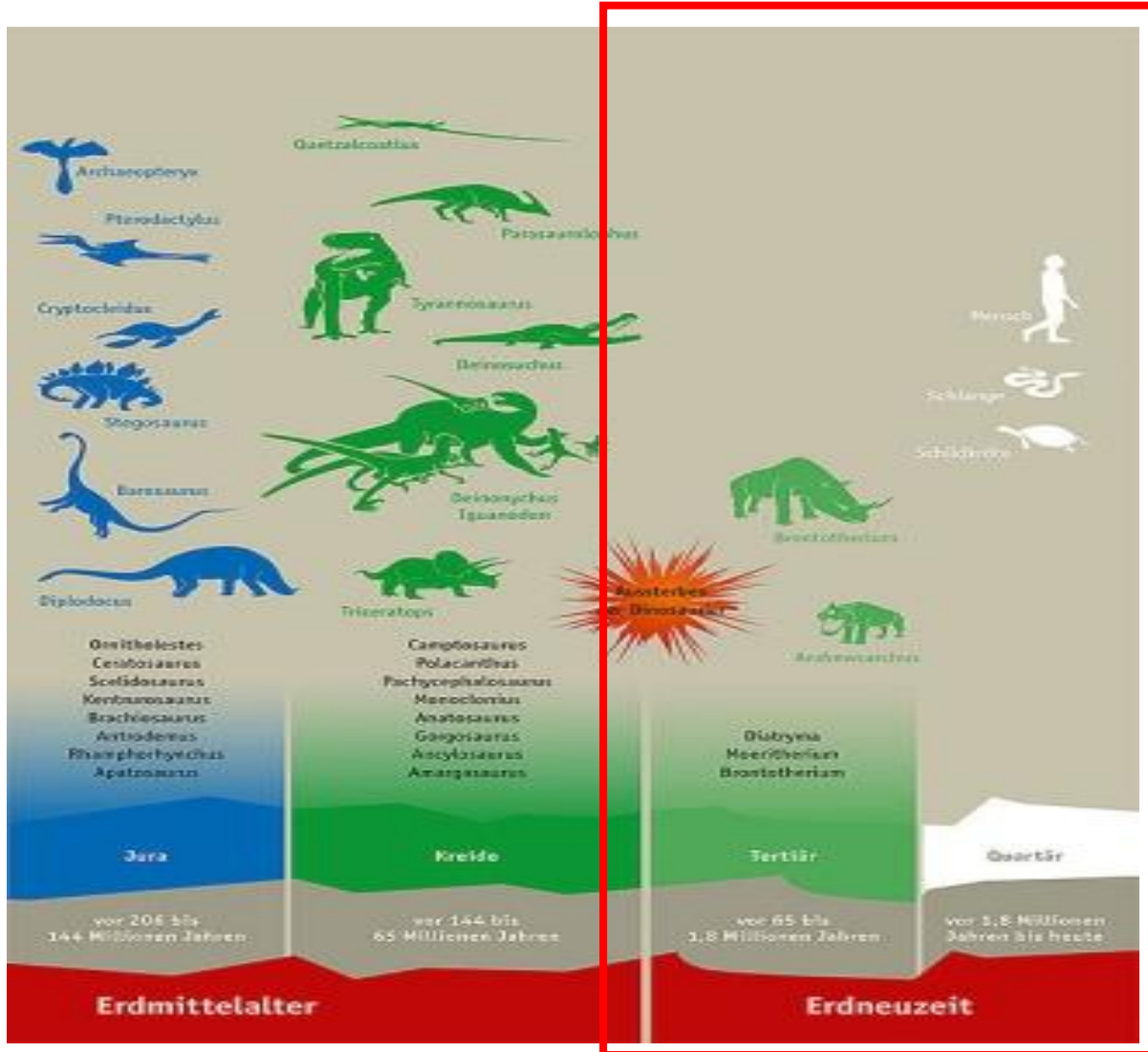
## Drachenhöhle

Unter dem Tintenfass ist die *Drachenhöhle*.

Gab's hier Drachen oder Dinosaurier ?

Bestimmt tapperten die Urviecher auch bei uns herum, aber nicht mehr zu der Zeit, als der Vulkan ausbrach. Denn die Dinos und die Drachen sind schon vor 66 Millionen Jahren ausgestorben. Wahrscheinlich durch einen riesigen Meteoriteneinschlag am anderen Ende der Welt.

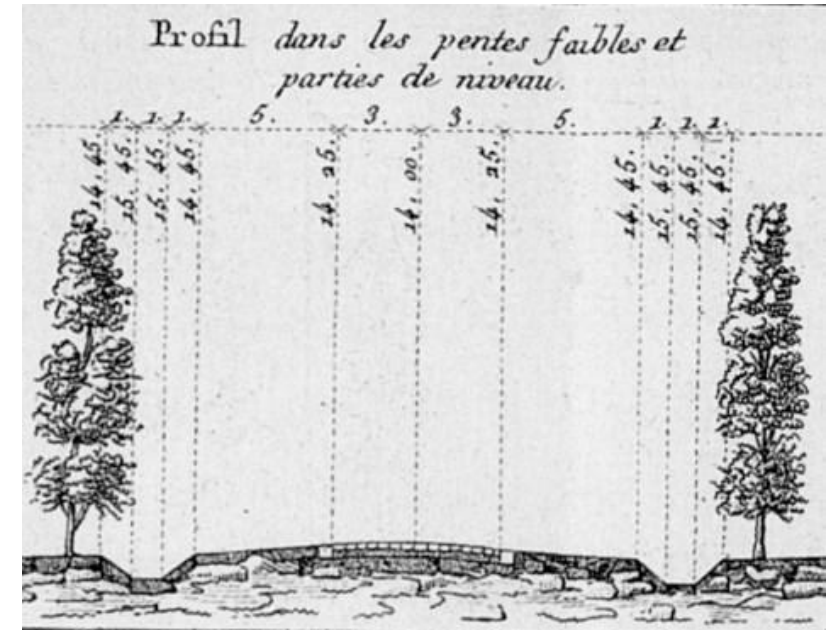
Haben Menschen den Vulkanausbruch gesehen?



- vor 66 Mio. Jahren Aussterben Dinosaurier aufgrund eines gewaltigen Meteoriteneinschlages
- Vor 15-19 Mio. Jahren Vulkanismus Vogelsberg / Steinern
- ab ca. 130.000 Jahren Neandertaler
- ab ca. 40.000 Homo Sapiens



# Aus den Steinern wurden Pflastersteine



## Wie ist die Drachenhöhle entstanden?

Es sieht doch fast so aus, als wäre das Tintenfass gekippt und auf dem darunter liegenden Felsen liegen geblieben. Was bringt solch einen riesigen Klotz zum kippen?

Habt ihr schon einmal etwas von *Napoleon* gehört?

Der war ein französischer Kaiser und hat mit seinen Soldaten vor mehr als 200 Jahren fast ganz Europa erobert, also auch Deutschland. Deshalb gibt's auch bei uns noch einige französischen Worte:

Trottoir - Gehsteig

Chaise – Wagen, Kutsche

Chaiselongue – Sofa

Portemonnai – Geldbeutel

Adieu – auf Wiedersehen

Chaussee - Landstraße

Kommen wir wieder zur Steinen zurück, denn um 1800 waren Soldaten hier oben auf der Steinen, die den Auftrag hatten, die schlammigen Wege zu befestigen, damit

die Soldaten besser marschieren konnten,

die Wagen nicht im Schlamm versanken und

die von Pferden oder Ochsen gezogenen Kanonen besser voran kamen.

Da es noch keinen Teer oder Beton gab, wurden die Wege gepflastert, mit dem hiesigen harten Basaltstein.

Die befestigten Feldwege hießen nun *Chausseen*, wie z.B. die *Lindheimer Chaussee*.

Wie wurden die Basaltsteine gebrochen?

Risse und Klüfte im Gestein gab es vor allem im äußeren Bereich des Vulkanschlotes. Dort konnten die Steine mit Brechstange, Pickel und Vorschlaghammer gewonnen werden.



Wilhelm Busch  
Rums! — Da geht die Pfeife los  
Mit Getöse, schrecklich groß!  
Kaffeetopf und Wasserglas,  
Tobaksdose, **Tintenfass**,  
Ofen, Tisch und Sorgensitz —  
Alles fliegt im Pulverblitz.

Weiter nach innen wurde der Basalt immer härter und wahrscheinlich wurde in diesem Bereich mit Schwarzpulver gesprengt. Und dabei kann es sein, dass der dickste Fels auf den darunterliegenden stürzte.

# Der Dschungel



## **Wir gehen jetzt durch den Dschungel zurück**

Passt auf, dass ihr nicht hinfallt!

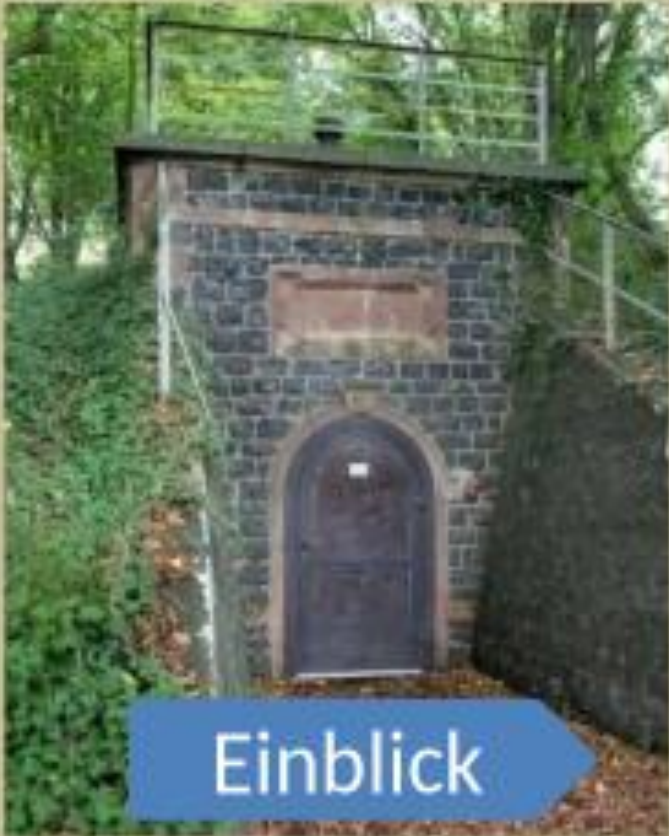
Warum heißt er Dschungel?

Wegen dem Efeu,  
den Büschen,  
den Waldreben oder auch Lianen genannt.

Dieser Teil der Steinen war und ist der Spielplatz der Kinder der anliegenden Bewohner. Ob das heute noch so ist, weiß ich nicht,. Als ich 1960 als sieben jähriger Bub von Aschaffenburg nach Düdelsheim kam, war die Steinern ein etwas gefährlicher oder verruchter Ort, auch weil hier Kinderbanden geradezu auf Städter warteten, um sie an den Marterpfahl zu binden.

Hinter der Schranke wird der Urwald immer dichter und dort war eine Höhle, die die Bewohner wahrscheinlich in Kriegszeiten gegraben haben. Angeblich konnte man darin stehen, und es gab sogar Vertiefungen in den Wänden, um Vorräte darin unterzubringen.

**Seit den 60er Jahren ist der Dschungel Naturschutzgebiet, also bitte nicht betreten!**



Einblick



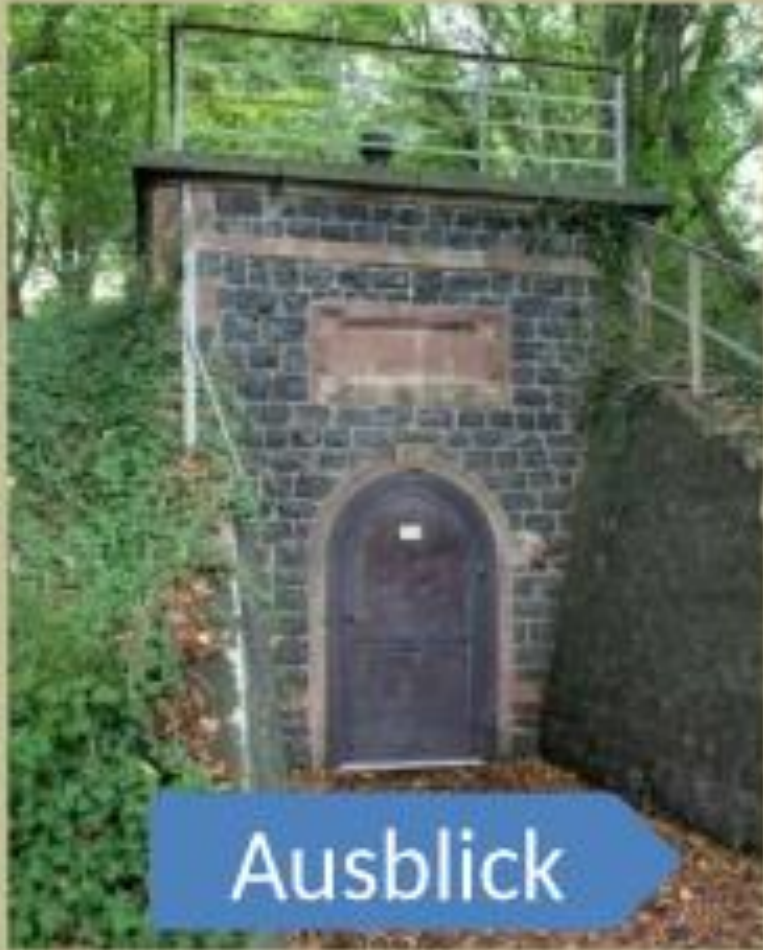
**Wasser ist ein Lebensmittel, deshalb ist das *Reservoir* von innen blitzblank.**

**Jetzt kommen wir zum Wasserreservoir oder zum Hochbehälter,**

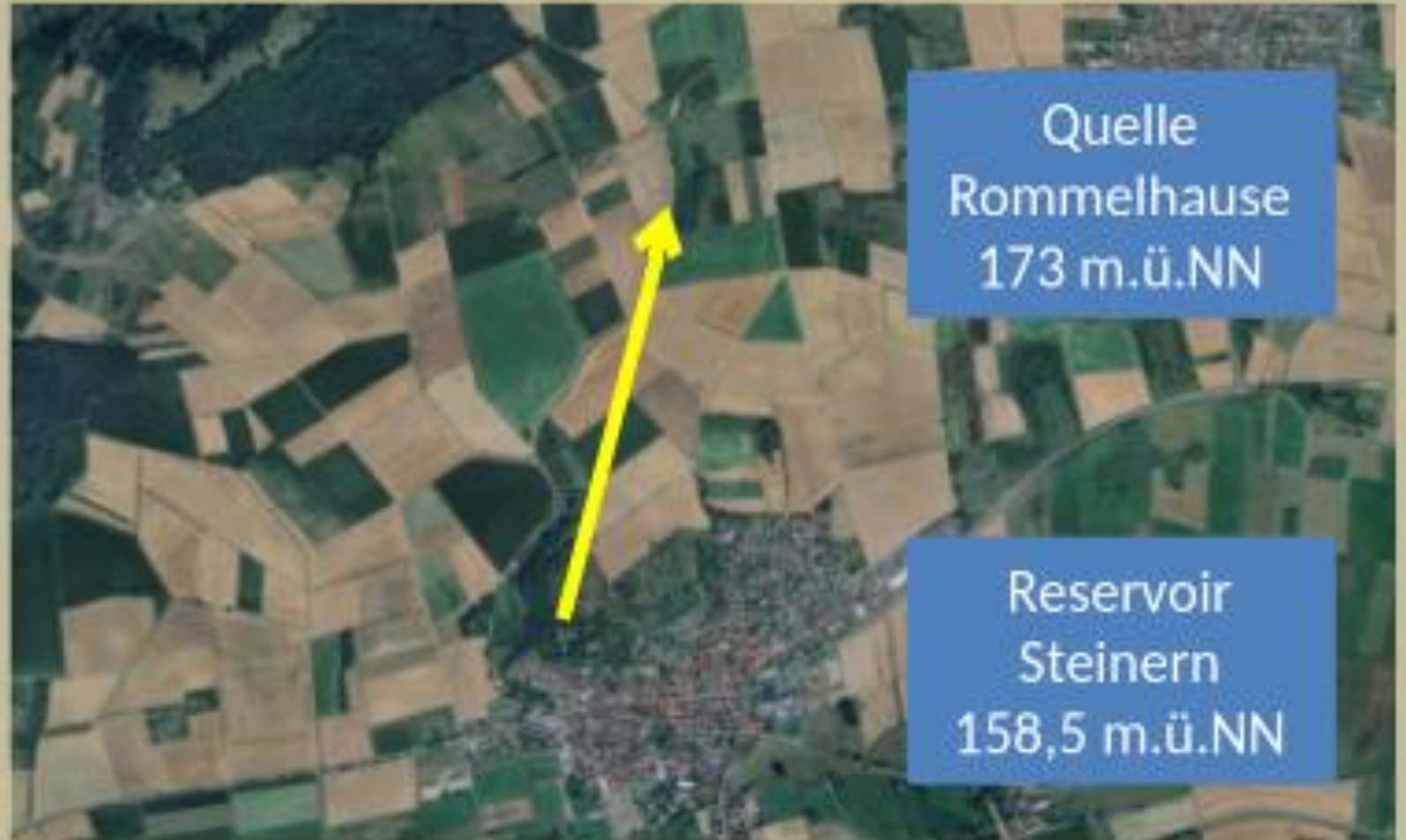
Wann wurde der Hochbehälter, das Reservoir (wieder ein französisches Wort!) erbaut?

Damit keiner das Wasser verschmutzt ist das schwere Eisentor geschlossen.  
Denn Wasser ist unser wichtiges Lebensmittel!

So sieht der Hochbehälter von innen aus.



Ausblick



Quelle  
Rommelhouse  
173 m.ü.NN

Reservoir  
Steinern  
158,5 m.ü.NN

**Wie kommt das Wasser in den Hochbehälter?**

Wer erinnert sich an den Blick auf die Quelle von der Steinern / Platte aus?

Man hatte man doch den Eindruck, dass die Quelle Rommelhause tiefer liegt als die Steinern und man meint, dass das Wasser den Berg hoch laufen oder gepumpt werden muss.

Muss es aber nicht, denn tatsächlich ist die Quelle ein paar Meter höher als das Wasserhäuschen. Und deshalb braucht es keine Pumpen, um es hoch zu fördern. Denn das Quellwasser läuft in Rohren mit natürlichem Gefälle von der Quelle in den Hochbehälter.

**Wasserfarbe, Farbstifte – ganz egal.  
Hauptsache schön und bunt!**

